



Der Gott aber, der euch seine Gnade auf jede erdenkliche Weise erfahren lässt. (NGÜ) 1. Petrus 5,10

- Ich werde in meiner ganzen Pracht und Hoheit an dir vorüberziehen und meinen Namen ›der Herr‹ vor dir ausrufen. Es liegt in meiner freien Entscheidung, wem ich meine Gnade erweise; es ist allein meine Sache, wem ich mein Erbarmen schenke. (GNB) 2. Mose 33,19
- Vielleicht erbarmt der Engel sich und sagt: ›Lass ihn noch nicht ins Grab hinunterfahren! Ich hab das Lösegeld für ihn bekommen!‹ (GNB) Hiob 33,24
- Doch Gott erklärt uns aus Gnade für gerecht. Es ist sein Geschenk an uns durch Jesus Christus, der uns von unserer Schuld befreit hat. Denn Gott sandte Jesus, damit er die Strafe für unsere Sünden auf sich nimmt und unsere Schuld gesühnt wird. Wir sind gerecht vor Gott, wenn wir glauben, dass Jesus sein Blut für uns vergossen und sein Leben für uns geopfert hat. Gott bewies seine Gerechtigkeit, als er die Menschen nicht bestrafte, die in früheren Zeiten gesündigt haben. (NL) Römer 3,24-26
- Durch Jesus Christus sind die Gnade und die Wahrheit zu uns gekommen. (NGÜ) Johannes 1,17
- Weil Gott so gnädig ist, hat er euch durch den Glauben gerettet. Und das ist nicht euer eigenes Verdienst; es ist ein Geschenk Gottes. (NL) Epheser 2,8
- Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, unserm Vater, und unserm Herrn Jesus Christus! (LU) 1. Timotheus 1,2
- Jeder und jede von uns hat einen eigenen Anteil an den Gaben erhalten, die Christus in seiner Gnade ausgeteilt hat. (GNB) Epheser 4,7
- Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat. Wenn ihr das tut, erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt. (NGÜ) 1. Petrus 4,10
- Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. (NL) Jakobus 4,6
- Wachst aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus! Ihm gehört alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit! Amen. (NL) 2. Petrus 3,18

Gebetsanliegen und Notizen:



Ich richte meinen Blick empor zu den Bergen – woher wird Hilfe für mich kommen? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat. (NGÜ) Psalm 121,1-2

- So wie die Berge Jerusalem umgeben und schützen, so umgibt und schützt der Herr sein Volk, jetzt und für alle Zeit. (NL) Psalm 125,2
- Ich erhebe meine Augen zu dir, Gott, der du im Himmel thronst. Wie Knechte die Augen auf ihren Herrn richten und Mägde auf ein Zeichen ihrer Herrin achten, so blicken wir auf den Herrn, unseren Gott, und warten auf seine Barmherzigkeit. (NL) Psalm 123,1-2
- Denn du hast mir immer geholfen; ich preise dich, unter deinem Schutz bin ich sicher und geborgen. (HfA) Psalm 63,8
- Du unser Gott! Willst du sie nicht dafür bestrafen? Wir können gegen diese Übermacht nichts ausrichten. Wir wissen nicht, was wir tun sollen. Darum blicken wir auf dich! (GNB) 2. Chronik 20,12
- Meine Augen blicken immer zum Herrn; er wird meine Füße aus dem Fangnetz ziehen. (GNB) Psalm 25,15
- Unsere Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (NL) Psalm 124,8

Gebetsanliegen und Notizen: